

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 99 (1981)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Die Aluminiumhütte in Dubai  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-74482>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Aluminiumhütte in Dubai

Die weltweit weiterhin steigende Nachfrage nach Aluminium erfordert die Schaffung von zusätzlicher Hüttenkapazität. Der Standort von neuen Hüttenwerken bedarf gründlicher Abklärung. Für Dubai sprachen der Energie-reichtum und die Kapitalkraft der Region. Im Jahre 1976 wurde mit den Bauarbeiten für die Hütte der Dubai Aluminium Company Limited begonnen. Im Oktober 1979 konnte das erste flüssige Metall geschöpft werden.

Für die Versorgung der Hütte mit Rohstoffen sowie zur Spedition der Produkte dient ein

neuer Hafen bei Jebel Ali in der Nähe des Werkes.

Die Stromerzeugung geschieht mittels Gasturbinen. Den Maschinen nachgeschaltet sind Abwärmekessel, welche Dampf zur Meerwasserentsalzung liefern.

Die Aluminiumelektrolyse ist in drei Serien aufgeteilt, mit insgesamt 360 Öfen (60 Öfen pro Halle, 120 Öfen pro Serie, 3 Serien). Eine eigene, umfangreiche Anlage dient zur Herstellung von Anodenkohlen aus Petrolkoks, Anodenresten und Bindepech.

Interessante Probleme hatten die europäischen Ingenieure und Unternehmer zu lösen, galt es doch, unter relativ unbekannten Bedingungen innerhalb kurzer Zeit ein grosses und komplexes Werk zu bauen. Das aggressive Klima, die mit der Materie unvertrauten Arbeitskräfte und die Verwendung von verschiedenartigsten Baumaterialien erheischen eine peinlich genaue Qualitätsüberwachung. Die Anstrengungen sollen dem konzernunabhängigen Eigentümer einen reibungslosen Betrieb der Anlage gewähren.

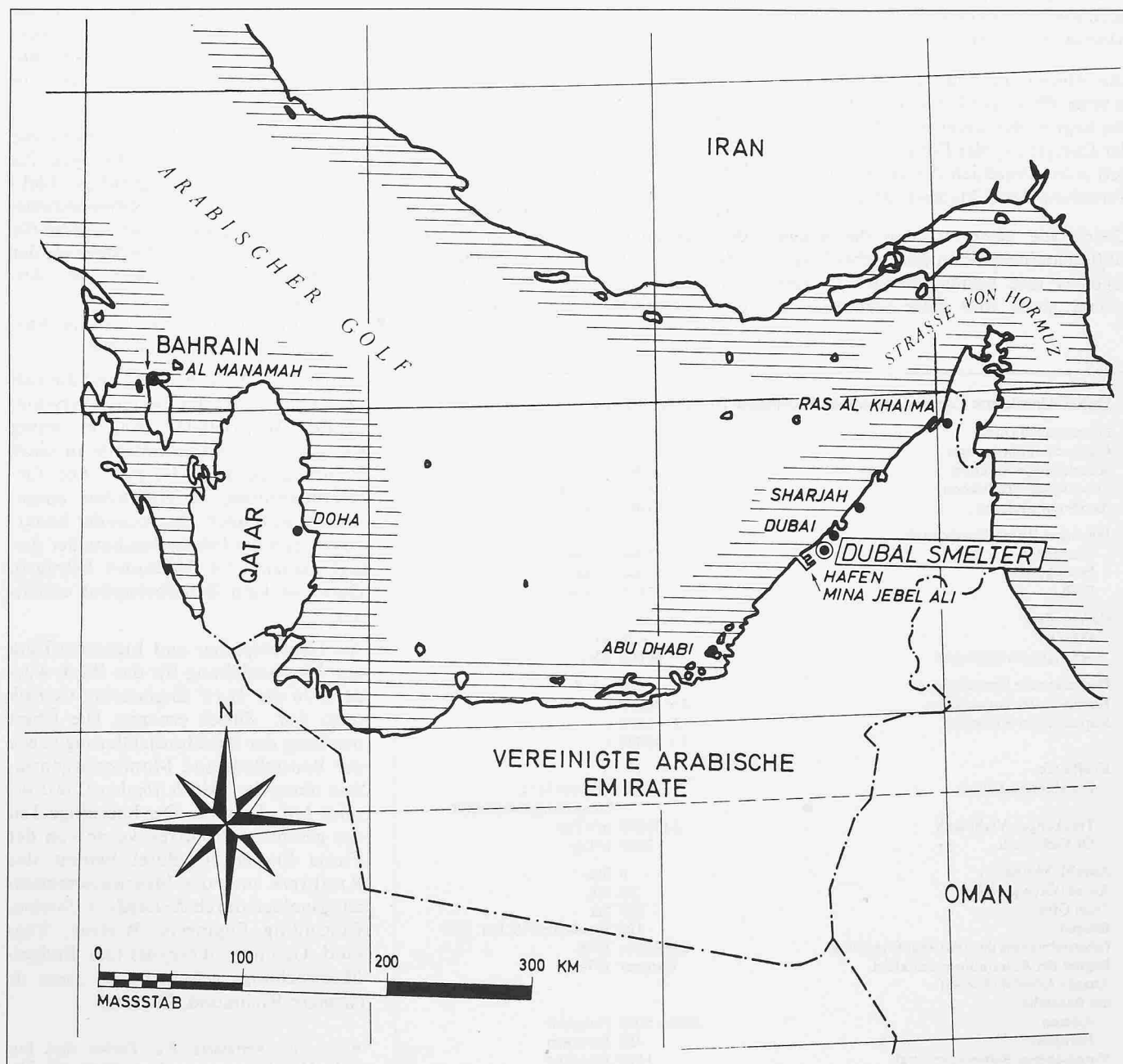


Bild 1. Übersichtskarte